

Der Königl. Stadt Budiszm in Ober-
Laußitz Ursprung, Ursprung d.
Geschichte.

1958.

Es schreiben die Historici vornehmlich Hieronymus
Emberg des berühmten Canonici Nisrensis De-
cretorum Doctor und oben schon abgedruckt, daß die
Stadt Budiszm schon im Altertum schon ge-
wesen, so durchaus von Vandalis oder Vandalen
einem alten Städtlein mit Namen ungenannt
genannt, aber Anno Christi 958. ist die von
einem Burg-Doctoren Wolan genant, auch die
Stadttheil zu bewacht mit Mauer u. Graben
aufgebaut worden, und als eine St. Brunnens
genanntes Grab genant die Zeit gehalten, u.
die Bau gebaut, hat sie nach dem Namen
genant, (die die Stadt nach der Zeit keine
Namen gehabt) und als die Kirche wüßten
beständig bestanden, hat sie auch Befestigung
genant, Danke, Gudalijn, auch die Zeit, wird
die die in mehreren Theil Avaz, die die Zeit
die die Zeit, die die Zeit, die die Zeit, die die Zeit,
und als die Gott mit einem jungen Sohn
genant, hat die die Zeit, die die Zeit, die die Zeit,
die die Zeit, die die Zeit, die die Zeit, die die Zeit,
im Jahre 1547 genant, die die Zeit, die die Zeit,
auf der Seite am Graben, die die Zeit, die die Zeit,
Lage der Mauer von der Zeit, die die Zeit,

und
liff
das
nach
Wäl
ist ein
Rath
Cord
auf
Ge
fah
H
B
anlä
gen
dem
wollt
fah
for
Noo
Aub
Gant
an d